

# **Friedhof Ferenbalm bei Gümmenen, Bern = Le cimetière de Ferenbalm près de Gummenen, Berne = The Ferenbalm Cemetery near Gummenen, Berne**

Autor(en): **Vogel, F.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **4 (1965)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-132158>

## **Nutzungsbedingungen**

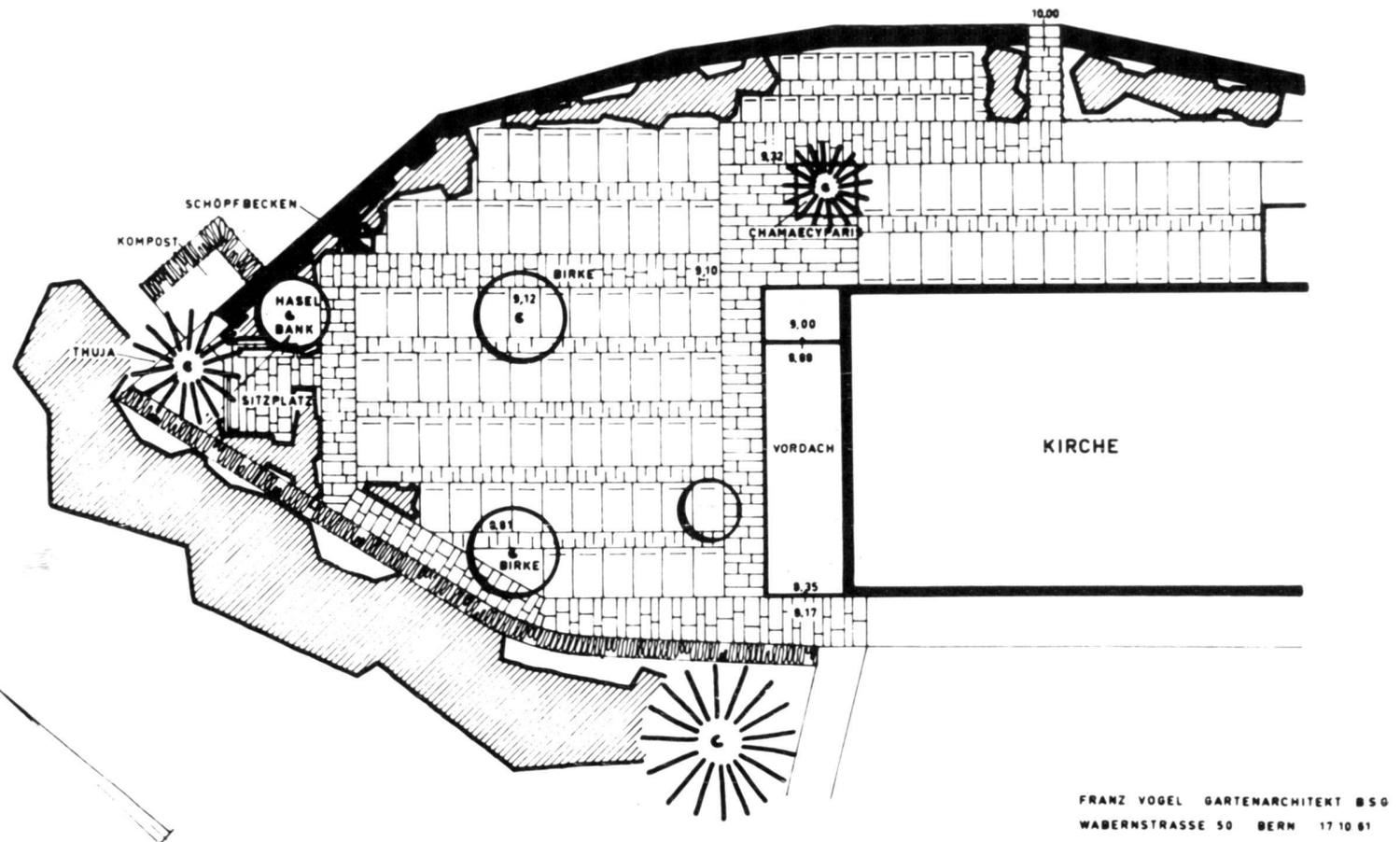
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



FRANZ VOGEL GARTENARCHITEKT BSG  
WABERNSTRASSE 50 BERN 17 10 61

Im Jahre 1962 feierte die Kirchgemeinde Ferenbalm im Kanton Bern das 1000-Jahr-Jubiläum ihrer Kirche. Aus diesem Anlass liess die Gemeinde den unmittelbar an der Kirche gelegenen Teil des Friedhofes neu gestalten. Für die einfach geführten Wege und die Plätze wurden Hartsandsteinplatten in rechteckigen Formaten verwendet. Am Ruheplatz neben dem alten Thuja fand die tausend Jahre alte Glocke einen Ehrenplatz. Bildhauer Bula schuf dazu den symbolischen Glockenstuhl.

Sobald es die Pietätsfrist erlaubt, sollen in einer zweiten Etappe die weiteren Grabfelder in der gleichen Art und mit denselben Materialien neu gestaltet werden, damit Kirche und Friedhof wieder eins werden.

La paroisse de Ferenbalm, dans le canton de Berne, a fêté en 1962 le millénaire de son église. A cette occasion, la commune a fait rénover la partie du cimetière attenante à l'église. Les sentiers, de ligne simple, et les places ont été revêtus de dalles rectangulaires. On a mis à l'honneur la cloche millénaire sur la place près du vieux thuya. C'est le sculpteur Bula qui en a réalisé le clocher symbolique.

Dès qu'un délai convenable le permettra, les autres quartiers seront rénovés de la même façon et avec les mêmes matériaux, afin de recréer une unité entre l'église et le cimetière.

In the year 1962 the parish of Ferenbalm, Berne, celebrated the millenary of its church. On this occasion the parish ordered the grave-yard adjacent to the church to be newly laid out. For the plain paths and squares hard sandstone slabs of oblong shape were used. At the resting place near the old thuya the thousand years old bell found its place of honour. Sculptor Bula created for this purpose a symbolical belfry.

As soon as resting time for the graves is over the remaining part of the cemetery will be rearranged in the same manner and with the same material, so that church and cemetery again form one harmonious unit.

